

Widerspruch und Einspruch gegen die Hundesteuerbescheid 2022

Rathaus Ebersbach an der Fils

zu Händen: Bürgermeister E. Keller

Marktplatz 3

73061 Ebersbach an der Fils

Ebersbach, den 26. Januar 2022

WIDERSPRUCH GEGEN DEN BESCHEID VOM 17.01.2022 | HUNDESTEUER 2022 EBERSBACH AN DER FILS

Sehr geehrte Herr Keller,

am 17.01.2022 ist mir und vielen weiteren Hundehaltern der oben genannte Bescheid zugewandt. Mit der darin getroffenen Entscheidung bin ich jedoch aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

Die Hundesteuer wurde mit dem Gemeinderatsbeschluss auf 144€ für den ersten Hund und jeden weiteren Hund, welcher in dieser Familie/Haushalt lebt, auf 288€ erhöht. Die durchschnittliche Hundesteuer im Kreis liegt bei unter 90€. Die Hundesteuer in Baden-Württemberg liegt zwischen 108 und 120€



Quelle: www.comfortplan.de

Wir liegen mit dieser Steuererhöhung weit über den üblichen Steuersätzen in unserem Land. Zudem eine Erhöhung sich ableiten muss durch größere getätigte oder geplante Investitionen. Mir ist nicht bekannt, dass hier etwas seitens der Stadt Ebersbach geplant wurde oder in Planung ist.

In Ebersbach gibt es aktuell weder kostspieligen Dogparks, noch Hundetrinkstationen noch sonstige „Mehrleistungen“, die im vergangenen Jahr umgesetzt oder geplant wurden. Auch die Hundekacktütenspender funktionieren durch ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich zur Patenschaft bereit erklärt haben und die Tüten im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten abholen und so die aufgestellten Spender regelmäßig nachfüllen. An diesem, für die Stadt Ebersbach sehr kostengünstigem hat sich von 2021 auf 2022 Nichts geändert.

Widerspruch und Einspruch gegen die Hundesteuerbescheid 2022

EINSPRUCH GEGEN DEN GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 26.10.2021 | GEMEINSAME PETITION – HUNDESTEUER AUF DURCHSCHNITTSSATZ SENKEN:

Hundesteuer zahlen wir grundsätzlich alle gerne für unsere Fellkinder, aber bitte mit Maß und Mitte!

Wir haben in Erfahrung gebracht, dass gegen einen Gemeinderatsbeschluss nur drei Monate nach Beschluss Einspruch eingereicht werden kann.

Dank dem Steuerbescheid wissen wir, dass dieser Beschluss am 26.10.2021 verabschiedet wurde seitens des Gemeinderates, daher werden wir heute fristgerecht unseren Einspruch einreichen.

Viele Ebersbacher Bürger haben sich über den Bescheid sehr aufgeregt und hier nicht nur die Hundebesitzer und wir haben beschlossen etwas dagegen zu tun.

Wir haben daher kurzfristig eine Unterschriftensammlung ins Leben gerufen, um gemeinsam Widerspruch zu dieser Hundesteuererhöhung bei Ihnen einzureichen. Auf Grund der aktuell herrschenden Pandemie wurde die Petition online durchgeführt und sie hat zum heutigen Zeitpunkt 235 Unterstützer und es werden stündlich mehr.

Hundesteuer auf Durchschnittssatz senken



235 haben unterschrieben. Nächstes Ziel: 500.

Bei 500 Unterschriften wird die Petition mit höherer Wahrscheinlichkeit in den Empfehlungen gelistet!

Vorname

Nachname

E-Mail

Quelle: <https://www.change.org/p/b%C3%BCrgermeister-ebersbach-an-der-fils-hundesteuer-auf-durchschnittssatz-senken?redirect=false>

Wir überreichen Ihnen mit diesem Schreiben, die bis heute zusammengewonnenen Unterschriften und bitten um eine Stellungnahme an:

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]